

Bürgerstiftung überreicht Akku-Hochentaster an die Mistelaktion



Vorstandsmitglieder der Bürgerstiftung überreichen den Scheck an Diethard Fohr, Organisator der Mistelaktion, und die Mitwirkenden der Aktion. Foto: Privat

Bei der 55. Mistelaktion im Bereich Stöckach überreichte der Vorstand der Bürgerstiftung Winnenden, vertreten durch Bürgermeister Jürgen Haas, Annette Traub und Susanne Kiefer, den Helfenden der Mistelaktion einen weiteren Akku-Hochentaster und eine kleine, handliche Akku-Handsäge im Wert von 1.077 Euro. Gleich im Anschluß konnten die neuen Geräte ihren ersten Test erfolgreichen bestehen. Das Team entfernte zwei dicht gefüllte Anhänger mit Misteln. Dank an alle fleißigen Helfer, welche nun in den vergangenen drei Jahren in 55 Einsätzen in ca. 1.800 Stunden gut 12.000 Misteln entfernt haben. Besonderer Dank dem Ehepaar Sonja und Henry Koch, welche bereits bei über 20 Einsätzen mitgeholfen haben. Die Stadt be-

dankte sich bei allen Helferinnen und Helfern mit einer Flasche Wein. Dank auch allen Winnender Metzgereien, der Bäckerei Maurer und Edeka Reinhardt für die Spende eines Vespers bei allen Einsätzen!

Nach drei Jahren kann man sagen, dass die Misteln in vielen Gebieten zurück gedrängt werden konnten. Ab November ist geplant Misteln im stark befallenen Zipfelbachtal zu entfernen. Besitzer können sich gerne bei der Mistelaktion unter 07195 64322 melden, wenn sie ihre Misteln nicht selbst entfernen können oder einen Hochentaster kostenlos ausleihen möchten. Gemeinsam können wir es schaffen, unsere wertvollen Streuobstwiesen zu erhalten und von der Zerstörung durch Misteln retten.